

Stroke Symposium

Donnerstag, 17. August 2017, 13.25–17.30 Uhr
Inselspital, Pathologisches Institut, Hörsaal Langhans



HERZLICH WILLKOMMEN

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege

Gerne laden wir Sie zum 7. Berner Stroke Symposium ein und danken Ihnen für die sehr wertvolle Zusammenarbeit. Wir haben für Sie wiederum ein breit gefächertes und praxisnahes Programm zusammengestellt.

Dieses Jahr konnten wir erneut zwei international renommierte Gastreferenten gewinnen: Prof. Tudor Jovin aus Pittsburgh ist der Co-Principal Investigator des DAWN Trials, welcher eindrücklich zeigte, dass die mechanische Thrombektomie bei selektionierten Schlaganfallpatienten auch mehr als sechs Stunden nach Symptombeginn hochwirksam ist. Prof. Daniel Strbian aus Helsinki ist Experte zum Thema Blutungen nach intravenöser Thrombolyse, ein Thema, das alle Strokologen sehr beschäftigt.

Die Therapeutinnen unserer Stroke Unit berichten über die Früherkennung von leichten Defiziten. Bei der Prävention beleuchten wir die neuesten Studien beim offenen Foramen ovale und die Rolle der neuen Lipidsenker und Antikoagulantien beim Schlaganfall. Ebenso diskutieren wir die zwei folgenden Fragen: Welche Bedeutung kommt den aktuellsten Entwicklungen im Bereich der nationalen Gesundheitsstrategie zu? Wo liegen die Herausforderungen der Behandlung unserer Patienten in Netzwerken?

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie auch dieses Jahr wieder in Bern begrüssen dürfen!

Freundliche Grüsse

Prof. Dr. med. Marcel Arnold	Prof. Dr. med. Urs Fischer
Prof. Dr. med. Claudio Bassetti	Prof. Dr. med. Jan Gralla
PD Dr. med. Marie-Luise Mono	PD Dr. med. Simon Jung
PD Dr. med. Hakan Sarikaya	

FORTBILDUNGS-CREDITS

SNG: 4 Credits, SGR: 4 Credits, AIM: 3.5 Kernfortbildungscredits,
SGNOR: angefragt.

PROGRAMM

Moderation: Prof. Dr. med. Marcel Arnold

- 13.25 **Begrüssung**
Prof. Dr. med. Marcel Arnold, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern
- 13.30 **Keynote lecture 1: The burden of post-thrombolytic hemorrhage; can we predict it?**
Prof. Dr. med. Daniel Strbian, University of Helsinki, Finland
- 14.00 **Offenes Foramen Ovale: bringen die neuen Studien die finale Klärung?**
PD Dr. med. Marie-Luise Mono, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern
- 14.20 **Nationale Gesundheitsstrategie: Einmalige Chance für die Hirnschlagprävention**
PD Dr. med. Hakan Sarikaya, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern
- 14.40 **Behandlung in Stroke Netzwerken: Herausforderungen im klinischen Alltag**
PD Dr. med. Simon Jung, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern
- 15.00 **Abklärung auf der Stroke Unit: Erkennen von leichten Defiziten**
Isabelle Lehmann, Institut für Physiotherapie, Inselspital Bern
Sandra Perny, Logopädie Akut-Neurorehabilitation, Inselspital Bern
Magdalena Eichenberger, Ergotherapie Akut-Neurorehabilitation, Inselspital Bern
- 15.30 **Pause**

Moderation: Prof. Dr. med. Urs Fischer

- 16.00 **Keynote lecture 2: Endovaskuläre Schlaganfalltherapie nach der DAWN Studie: gibt es noch Zeitlimiten?**
Prof. Dr. med. Tudor Jovin, University of Pittsburgh, United States
- 16.30 **Vorgehen bei Hirnschlagpatienten mit grossen Gefässverschlüssen: direkt in die Angio?**
Prof. Dr. med. Jan Gralla, Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, Inselspital Bern
- 16.50 **Die Rolle der PCSK9 Inhibitoren beim Hirnschlagpatienten**
Prof. Dr. med. Urs Fischer, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern
- 17.10 **Neue orale Antikoagulantien: Management im klinischen Alltag**
Prof. Dr. med. Marcel Arnold, Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital Bern
- 17.30 **Aperitif**

Inselspital
 Universitätsklinik für Neurologie
 Stroke Center
 3010 Bern
 Telefon +41 31 632 78 37
 stroke@insel.ch
 www.strokecenter.ch

ANREISE

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen: Buslinie 11 «Holligen», Haltestelle «Inselplatz» oder «Inselspital».
 Anreise mit dem Auto: Autobahnausfahrt «Bern Forsthaus». Es bestehen begrenzte kostenpflichtige Parkmöglichkeiten im Inselparking.



SPONSOREN

Mit freundlicher Unterstützung von

Haupt-Sponsoren:



Bayer

Medtronic

Shire

Co-Sponsoren:



AMGEN



Boehringer
Ingelheim



Daiichi-Sankyo



Bristol-Myers Squibb



Pfizer

Die Firmen unterstützen diese Fortbildung unabhängig von der Verordnung und Abgabe ihrer Medikamente / Produkte.